

Chronik

Berichte und Bilder

2008



Vorwort

Unsere Beiträge erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist vielmehr unser ehrliches Bestreben, durch das Sammeln und Zusammentragen alter Unterlagen diese chronologisiert der Nachwelt in Form einer Vereinschronik zu hinterlassen. In dieser Chronik des TSV 1910 Marquartstein e.V., ist der Lebensweg des Vereins, so gut es möglich war, aufgezeigt.

Jahreshauptversammlung – TSV auf Erfolgskurs

Das Amt des dritten Vorsitzenden war bisher unbesetzt. Gewählt wurde Christian Zuber. Hans Vent, der verdiente Kassierer des TSV, hatte bereits seit langem angekündigt er werde nicht mehr kandidieren. Sein Amt übt künftig Rita Angermeier aus. Neue Schriftführerin für Judith Kling ist Irmi Maier und neuer Inventarverwalter für Gerhard Doll, Helmut Fellner. Bestätigt in seinem Amt als Vergnügungswart wurde Christian Memminger. Gisela Ullrich und Georg Hurler bleiben Beisitzer. Zusätzlich gewählt wurden als weitere Beisitzer Martina Schönfelder und Michael Oberressl. Die Kasse wird weiterhin von Jens Hauschildt und Thomas Halder geprüft.

Zum Jahresrückblick erläuterte Vorstand Klaus Hell, dass zehn Vorstands-, zwei Haushalts- und zwei Sondersitzungen Dorffest stattgefunden haben. Der Ausschuss habe sich immer bemüht die vorhandenen Mittel gerecht zu verteilen, diese zum Wohle des Vereins einzusetzen und Investitionen zu tätigen ohne den Sportbetrieb zu beeinträchtigen. Als Schwerpunkt der Ausschussarbeit nannte Hell unter anderem die Beteiligung beim Projekt „Guat beinand“, Ausbildungen, allgemeine Finanzangelegenheiten, Hallenbelegungspläne und vieles mehr. Das belegt, dass die Arbeit der Vorstandschaft sehr vielseitig und umfangreich ist. Zum Mitgliederstand erläuterte Hell, dass sich der Aufwärtstrend fortsetzt. Im Vorjahr zählte der Verein 888 Mitglieder; zur Zeit sind es 904. Davon 227 Kinder, 106 Jugendliche und 571 Erwachsene. Ausführlich berichtete Klaus Hell auch über die gesellschaftlichen Aktivitäten im Verein und ließ diese Revue passieren. Sein Dank galt allen Vorstandsmitgliedern für eine aktive und zuverlässige Zusammenarbeit in der Vereinsführung, dem Organisatoren, Helfern, Sponsoren, der Gemeindeverwaltung, den Gemeinderäten, der Marquartsteiner Geschäftswelt und den anderen Ortsvereinen sowie den Schulen, die ihre Hallen für den Sportbetrieb zur Verfügung stellen.

Bericht von der Jahreshauptversammlung



Klaus Hell wird auch weiterhin den TSV Marquartstein auf „Erfolgskurs“ halten und mit ihm eine fast komplett neugewählte Vorstandschaft. Im Rahmen der Neuwahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung wurde Hell, der seit 1999 erster Vorstand ist, einstimmig in seinem Amt bestätigt. Dank guter Vorarbeit war es auch gelungen, die Posten der vier ausscheidenden Vorstandsmitgliedern neu zu besetzen. Neuer zweiter Vorstand für Andi Rauch ist nun Robert Kling.

Der TSV Marquartstein ist inzwischen nicht nur schuldenfrei, sondern konnte im vergangenen Jahr auch das BLSV-Darlehen in Höhe von rund 8700 Euro vorzeitig tilgen und hat, wie im Kassenbericht letztmalig von Hans Vent bekannt wurde, mittlerweile auch Rücklagen.

Ausführlich über die Abteilung Breitensport und das vielseitige Angebot wurden die 50 Anwesenden in der Versammlung von Andi Rauch informiert. 21 Übungsleiter waren im Verein tätig und leisteten 1993 Stunden. Pro geleistete Übungsleiterstunde wurden 2,49 Euro aus Zuschüssen von Landkreis und Freistaat ausbezahlt. Insgesamt so Rauch wurden im Verein unter Berücksichtigung aller Trainer und Betreuer gesamt weit mehr als 4000 Stunden ehrenamtlich geleistet. Zeiten für Organisation und Vewrwaltung sind dabei

nicht berücksichtigt. Recht ausführlich berichteten auch die Abteilungsleiter ihren Spartenberichten über das Sportgeschehen.

Laut Franz Schützinger sind derzeit in der Abteilung Fußball neun Jugend- und zwei Herrenmannschaften aktiv.

Claus Hammerschmid gab bekannt, dass fünf Jugend- und zwei Erwachsenenmannschaft in der Abteilung Tennis erfolgreich im „Einsatz“ sind. Für heuer stehe im Tennisheim die Renovierung der Duschanlagen an.

Positives berichtete auch Peter Lloyd von der Abteilung Karate die derzeit 86 Mitglieder hat. Die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. Seit dem vergangenen Jahr beteilige man sich auch mit Kindern- und Jugendmannschaften an Wettkämpfen.

Einiges los ist auch bei der Abteilung Badminton ließ der Bericht von Andreas Hinterseer erkennen. Die vor allem Freizeit- und Hobbysportler beteiligen sich überwiegend an Freundschaftsspielen. Heuer wolle man an den Schwäbisch-Bayerischen Meisterschaften teilnehmen.

Über die Abteilung Ski alpin informierte Robert Kling und gab anschließend bekannt, dass zukünftig Stefan Höger die Abteilung leitet und Heidi Hammerschmid als 2. Abteilungsleiterin unterstützt wird.

Über die Abteilung Ski Nordisch berichtete ausführlich Günter Brendel. Vor allem die Kinder sind sehr aktiv. Heuer soll eine Leistungsgruppe aufgebaut werden.

Für die Abteilung Stockschützen berichtete Philipp Weißenbacher. Hier wurde die Vorstandschaft neu zusammengestellt. 14 Aktive im Alter zwischen 35 und 80 Jahren beteiligen sich an 33 Turnieren. S

Stellvertretend für die Abteilung Eishockey berichtete Klaus Hell für Robert Hegenauer. 22 Spieler aus Marquartstein und den umliegenden Gemeinden sind hier aktiv.

Dorffußballturnier - „FEDERBALLER“ sind Dorfmeister



Stehend von links nach rechts: Dominik Schiefner, Harry Renz, Valentin Lindlacher, unser Maskottchen Sophia Schwabe, Stefan Bartok, Harry Laschtowitz, Andreas Hinterseer,
Kniend: Michaeli Bader und 2 Fans.

Das zum dritten Mal verschobene Dorffußballturnier, veranstaltet vom TSV Marquartstein fand unter besten Bedingungen heuer wieder am Sportplatz in Freiweidach statt. Bei einer Teilnahme von sechs Mannschaften wurde der Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Waren die ersten Bedingungen noch sehr taktisch bestimmt, man musste ja erst einmal herausfinden, wer wie gut spielte, fielen bei den letzten Spielen dann doch mehr Tore, was auch die Zuschauer freute. Der Titelverteidiger die Saunaboy's eröffneten das diesjährige Turnier in bester Manier und gewannen gegen Feuerwehr zwar knapp aber verdient mit 1:0. Im Anschluss spielte die Musikkapelle, als eine der zwei Mannschaften, die auch Frauen im Team hatten, gegen die Abteilung Badminton. Bei Badminton ist festzuhalten, dass diese, wenn sie nicht in der Halle trainierten, immer am Fußballplatz ein Team zum Training gemeldet hatten. Das Spiel endete unentschieden 1:1. Die „Marquartsteiner Löwen“, bereits zweimaliger Sieger des Dorfturnieres konnten sich gegen die neu formierten „Achtal United“ mit 1:0 durchsetzen. Bei den folgenden

Spielen wurde es immer knapp, mit Ausnahme der Saunaboy s, die gegen die Musikkapelle mit 4:0 gewannen. Ebenso konnte „Badminton“ gegen die Feuerwehr mit einem 4:0 gewinnen. Das Spiel der „Löwen“ gegen die Feuerwehr endete mit 0:0 was den „Löwen“ am Schluss den Sieg des Turniers kostete. Den spielte am Schluss die Abteilung „Badminton“ gegen die Saunaboy s aus. Hierbei reichte den „Federballern“ ein 0:0. Sie schossen ein Tor mehr, und waren somit Dorfsieger. Jeder hatte es den der Abteilung „Badminton“ gegönnt. Sie spielen bereits seit der ersten Ausgabe des Dorfturnieres mit und haben sich den Lohn der Arbeit über die Jahre verdient.

Die Abteilung Fußball gratuliert sehr herzlich zum Sieg, und bedankt sich bei allen Teilnehmern für die faire Spielweise. Ein besonderer Dank gilt der Familie Angermeier und Marcus Ullrich, die den Verkauf organisierten und im Besonderen Helmut Angermeier für seine Schiedsrichterleistung. Ein „Job“ den keiner gerne übernimmt, er dies aber mit Souveränität erledigt hat. Auch Bastl Hell an der Musikanlage gilt unser Dank. Ebenso bedankt sich der Vorstand bei Christian Dögerl für die Organisation des ganzen Turniers.

Herrenfußballmannschaft schafft den Aufstieg in die A-Klasse



Nicht auf dem Bild ist leider der Lindlacher Florian (Urlaub), der sehr viele unserer Tore geschossen hat!

Auch nicht auf dem Bild sind : Noichl Martin, der bis zur Winterpause unser Torwarttrainer war und Schmuck Günther, der die 2. Mannschaft betreut und den Trainer bei dessen Trainingseinheiten unterstützt und bei seiner Abwesenheit vertreten hat!

Die Vorstandschaft wünscht der Mannschaft einen guten und erfolgreichen "Einstand" in der nächsten Saison in der A-Klasse und dem Trainer ein allzeit "glückliches Händchen".

Nachdem bereits, wie schon in der vorherigen Stadionzeitung berichtet, die Meisterschaft unserer 1. Mannschaft 4 Spieltage vor Saisonende unter Dach und Fach war, ließ es sich der Spielleiter der Gruppe Ruperti, Hans Schwab, nicht nehmen, den Marquartsteiner Fußballern den Meisterpokal und die dazugehörige Urkunde persönlich bei ihrem Auswärtsspiel in Grabenstätt zu überreichen!

Die Marquartsteiner Vorstandschaft bedankt sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei Hans Schwab und sieht diese Ehrung als Zeichen dafür, dass solch ein Erfolg eben nicht alltäglich ist.

Der Trainer möchte sich bei allen Spielern bedanken, die ihren Teil zu diesem herausragenden Erfolg beigetragen haben - außer den Spielern auf dem Bild waren dies noch eine Reihe von weiteren Fußballern, die immer ausgeholfen haben, wenn "Not am Mann" war, so z.B.: Brendel Günther, Clews Daniel, Dögerl Hans, Grabmüller Dominik, Hullot Marcel, Noichl Martin, Polleichtner Bernhard, Purrer Karl, Rempel Alex, Zels Sascha.

Anmerkung der TSV-Vorstandschaft

Dass der Erfolg immer durch mehrere Faktoren bestimmt wird ist klar. Nach dem bitteren Abstieg letztes Jahr zeugt die geschlossene Mannschaftsleistung von einer starken Moral. Hervorzuheben ist aber, dass im TSV zur Zeit auch in der Abteilung Fußball, eine hervorragende Arbeit geleistet wird, und das verdient hohen Respekt. Respekt auch vor den Spielern, welche die "Scharte" von 2006/2007 mehr als wett gemacht haben.

Die Vorstandschaft gratuliert herzlich der Meistermannschaft und allen, die am Erfolg beteiligt waren! Wir wünschen euch eine schöne Sommerpause und auch in der nächsten Saison die gleiche Spielfreude und ähnlich schöne Erfolge.

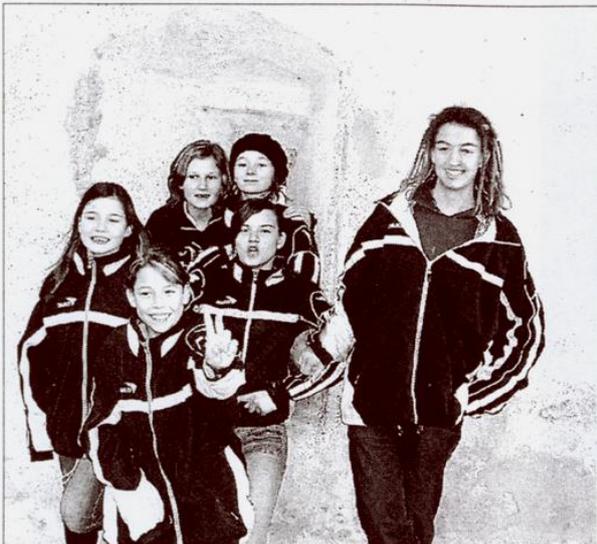
Erfolgreiches Debüt der Karatekas des TSV-Marquartstein bei der Oberbayerischen Meisterschaft

Am 26. Januar fanden die oberbayerischen Schüler- und Jugend-Meisterschaften in Karate in Landsberg am Lech statt. Am Start waren rund 250 Karateka.

Unter der Obhut des Trainers Toni Gstatter und Co-Trainerin Susi Bernhofer machten sich sechs begeisterte Karate-Girls in aller Früh auf den Weg nach Landsberg am Lech. Ein nervöses Team aus Eltern und Abteilungsleitung begleitete sie.

Angefeuert von der ganzen Mannschaft erreichte Julia Schiege aus Mietenkam den dritten Platz und Marina Almanstötter aus Marquartstein den vierten Platz in der Disziplin Kata Schüler weiblich.

Alle Starterinnen des TSV-Marquartstein erreichten in ihren Disziplinen hervorragende Platzierungen. Die Leistung des ganzen Teams kann sich also durchaus sehen lassen. Wichtig ist aber auch der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe, der sich bei diesem Event und seinem vergnüglichen Ausklang wieder einmal gezeigt hat. Die Abteilung Karate gratuliert Toni Gruppe zur erfolgreichen Teilnahme und wünscht ihnen weiterhin so viel Spaß und gesunden Ehrgeiz im Training.



Laura Knoll, Kathi Petermüller, Marina Almanstötter, Julia Schiege, Nicki Leuschner und Susi Bernhofer nach erfolgreichem Karatewettkampf

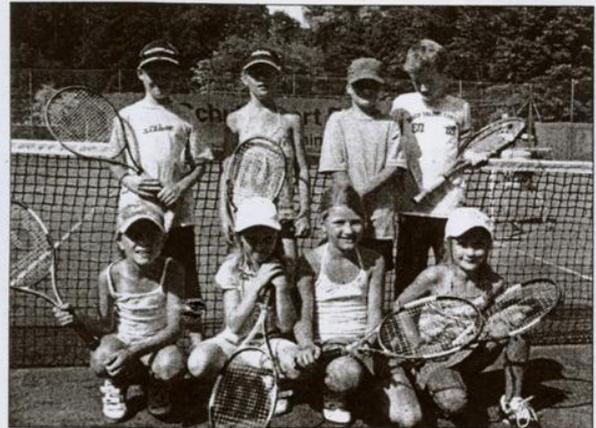
Erste Herren-Mannschaft holt schafft Klassenerhalt

Durch zwei knappe Siege gegen den TUS Töging und den TC aufen hat haben unsere Herren den Klassenerhalt geschafft. Im letzten Spiel gab es noch eine 3:6 Niederlage gegen Marzoll, was am Ende den 6. Tabellenplatz bedeutete. Die Einzelpunkte gegen Marzoll holten Johannes Bauer und Florian Wärtel. Anschließend wurde noch ein Doppel gewonnen.

Einen tollen Saisonabschluß können unsere **Damen** vermelden. Gegen den Tabellenzweiten aus Stein gewann man überraschend deutlich mit 5:1. Alle Einzel durch Heidi Hammer Schmid, Steffi Triebler, Sophia Schwabe und Christine Branz konnten gewonnen werden. Das ausgeglichene Punkteverhältnis von 7:7 Punkten bedeutet in Endabrechnung den 4. Platz.

Mit zwei Siegen verabschiedeten sich unsere **Herren 30**. Nach dem wichtigen 5:4 Sieg in Teisendorf besiegte man im letzten Heimspiel Linde Tacherting mit 6:3. Die Punkte im Einzel holten Oliver Dippold, Dieter Furch jun., Heinz und Claus Hammer Schmid. Mit 8:6 Punkten belegte man am Ende einen passablen 4. Tabellenplatz.

Wieder einmal mit 4:5 verloren die **Herren 50** gegen den Tabellenführer und Meister aus Halfing. Damit haben unsere Herren heuer insgesamt viermal mit 4:5 verloren, was in der Endabrechnung zum 8. Tabellenplatz führte. Nach dem letztjährigen Aufstieg muß das Team um Kapitän Rudi Rohrmeyer wieder in die Kreisklasse 1 absteigen. Die Punkte in Halfing holten Herbert Steffi und Manfred Manstedt sowie zwei Doppel.



Das Bild zeigt die erfolgreiche zweite Kleinfeld-Mannschaft, die sich in der Bezirksklasse 2 den Meistertitel sichern konnte: Stehend von links: Patrick Gassler, Laura Maier, Johannes Beyer, Jan-Lukas Erhard. Kniend von links: Julia Neuhauser, Sonja Böttl, Sonja Prasch und Selina Hammerschmid. Nicht auf dem Bild: Antonia Bodenstern

TSV Marquartstein

Abt. Fußball

Bericht E-Jugend 2008

Fulminanter Rückrundenstart der U11-Jugend



Von links kniend: Sebastian Tatzel, Theresa Just, Niklas Weiss, Fabian Feselmeier, Christoph Menter, Christian Sonderhauser, Dennis Gsödl (weggezogen), Jan-Lukas Erhard, Gianni Eisenbarth, Johannes Neumeier, Michael Glück

Von links stehend: Trainer Marcus Ullrich, Daniel Schrittenlochner, Mathias Bondzio, Sebastian Sedlmeier, Andreas Sedlmeier, Felix Angermeier, Ludwig Helminger, Lukas Haferkamp, Wolfgang Seidemann

Nach intensiver Vorbereitungsphase, galt es, für die beiden E-Jugendmannschaften, die positiven Resultate des Winters in der Punkterunde neu aufzunehmen. Was nach objektiver Betrachtung der ersten Spiele als erfreulich gelungen angesehen werden kann.

Der Rückrundenstart begann am 26. April 2008 auf heimischem Terrain. Die E2-Jugend empfing den Lokalrivalen des ASV Grassau 2 und die E1-Jugend die Kreisstätte des ESV Traunstein. Die E2 kam nicht über ein 1:1 unentschieden hinaus, trotz vor allem im ersten Durchgang gefühlten 50 glasklaren Torchancen konnte die 1:0 Führung nicht verteidigt werden. Jedoch hat die engagierte Leistung der Kinder den Trainern, den Eltern, den Zuschauern und hoffentlich den Kindern selbst am meisten Grund zur Zufriedenheit gegeben. Deshalb ist das 6:0 in Ruhpolding in der darauffolgenden Woche als besonders positiv zu bewerten. Die E1-Jugend „demonstrierte“ ihren Gegner regelrecht mit 18:2 und bot attraktiven Angriffsfußball. Trotz des fast astronomischen Resultats zeigten die Spieler keinen Anzeichen von Arroganz. Was auch nicht berechtigt gewesen wäre, da die E1-Jugend im zweiten Spiel mit 0:1 in Unterwössen unterlag, und die Kinder lernen mussten, dass nicht immer die bessere Mannschaft als Sieger vom Platz

geht. Die E2-Jugend konnte hingegen zu Hause den Tabellenführer TSV Übersee ein 2:2 abtrotzen, und das wohlgerne ohne Auswechselspieler. Die erste Phase beschlossen beide Mannschaften mit einem Sieg. Die E1 am ESV Traunsteinspiel anknüpfend, mit einem 12:0 gegen den SC Vachendorf und die E2 mit einem Zittersieg von 1:0 gegen den direkten Konkurrenten SC Inzell. Die E1 muss sich in Zukunft auf ihre Stärken fokussieren, um die Spitze abzusichern, und die E2 auf einer soliden Defensive aufbauend die Führung des Mittelfelds der Tabelle übernehmen.

Einzelbonnoms würden der geschlossenen Mannschaftsleistung des Teams nicht gerecht werden, dennoch bedanken sich die Trainer bei den beiden Spielführern Felix Angermeier und Andreas Sedlmeier für die gebotene Leistung. Unser weiterer Dank gilt aber auch den Eltern, die uns so tatkräftig unterstützen.

Uli Pölz und Marcus Ullrich

Siegeszug der F1-Jugend hält an



Die siegreiche F1-Jugend mit ihrem Trainer Manfred Gassler. Besonders stolz sind die Nachwuchskicker des TSV Marquartstein über die neuen Dressen, welche von der Firma Strickwaren März und Frau Buchner gesponsert wurden und bisher noch jedes Spiel gewonnen wurde.

Der Rückrundenstart der F1-Jugend ist schon fast ein Wunschkonzert der guten Ergebnisse geworden. Nach der langen Wintersaison in der Halle hatten sich die Jungs im Libella-Cup „warmgespielt“ Der TSV Otting wurde mit 6:3 besiegt und der TSV Altenmarkt zu Hause sogar mit 6:0. Hierbei zeigte sich bereits, dass die gute Trainingsbeteiligung und der Eifer der Kinder Früchte trägt. Das erste Heimspiel der Rückrunde gegen den TSV Bergen wurde ebenso souverän mit 5:0 gewonnen, wie das zweite Spiel gegen den TSV Siegsdorf mit 7:4. Die schwierigste Begegnung musste zuletzt beim SC Vachendorf absolviert werden, wo das Spiel zwar mit 3:1 gewonnen werden konnte, der starke Wind aber auch noch als Gegner fungierte.

Ski-Langlauf

25. Hochplattenlauf am 26.10.08 - Ergebnisse Kinder!



von links nach rechts stehend, Lukas Haferkamp, Gianni Eisenbarth, Martin Omnus, Christian Sonderhauser, Alexander Sonderhauser, Wolfgang Ullrich, Daniel Schrittenlocher, sitzend, Sonja Butz, Fabian Butz, Sahra Schrittenlocher, Christiane Wieland, Laura Maier, Selina Hammerschmid und Korbinian Schrittenlocher

Wie schon im letzten Bericht erwähnt stellte der TSV Marquartstein mit 14 Läufern, von gesamt 41, die meisten Teilnehmer bei der Jugend! Die Kinder mußten sich der 1,4 km langen Strecke von Piesenhausen bis zur Talstation der Hochplattenbahn stellen und konnten alle mit hervorragenden Leistungen glänzen.

Altersklasse W5 Schüler Mädchen

Sonja Butz Laufzeit 7:49:16, Rang 1

Altersklasse W7 Schüler Mädchen

Selina Hammerschmid Laufzeit 6:52:43, Rang 1

Sahra Schrittenlocher Laufzeit 7:57:42, Rang 3

Altersklasse W9 Schüler Mädchen

Laura Maier Laufzeit 8:15:55, Rang 4

Christiane Wieland Laufzeit 8:17:36, Rang 5

Altersklasse W11 Schüler Mädchen

Johanna Auer(Bergwacht Marquartstein) Laufzeit 7:40:87, Rang 3

Altersklasse M7 Schüler Buben

Fabian Butz Laufzeit 6:55:01, Rang 2

Korbinian Schrittenlocher Laufzeit 7:22:36, Rang 4

Altersklasse M9 Schüler Buben

Christian Sonderhauser Laufzeit 7:04:42, Rang 2

Altersklasse M11 Schüler Buben

Martin Omnus Laufzeit 6:30:51, Rang 6

Daniel Schrittenlocher Laufzeit 6:47:92, Rang 7

Gianni Eisenbarth Laufzeit 7:08:94, Rang 8

Lukas Haferkamp Laufzeit 7:15:03, Rang 9

Alexander Sonderhauser Laufzeit 7:22:88, Rang 10

Altersklasse M13 Schüler Buben

Wolfgang Ullrich Laufzeit 6:27:05, Rang 3

Die Tagesbestzeit holte sich im Jahrgang W 13 Matthäa Angermaier vom SLV Bernau in 5:31:69 und bei den Buben Jahrgang M13 Stefan Freund in 5:32:19 vom SV Aschau

Allen Läufern herzliche Glückwünsche!

Tennis

Tennis-Jugend-Clubmeisterschaften:

Zwei Wochen lang kämpften knapp 40 Jugendliche in insgesamt 11 Konkurrenzen um die begehrten Clubmeistertitel im Tennis. Vor allem die Mannschaftsspieler haben sich im Vergleich zum letzten Jahr nochmals deutlich steigern können.

Die große Teilnehmerzahl und das steigende spielerische Niveau ist sicherlich ein Verdienst der Trainer Michael Vorderregger, Hilde Krüggell, Steffi Althammer und Heinz Hammerschmid, die die gesamte Saison über für die Jugendlichen das Training gestalteten. Ein besonderer Dank gilt unserem Jugendwart Jürgen Branz für Organisation des Winter- und Sommertrainings und allen Mannschaftsbetreuern für ihre Unterstützung der einzelnen Jugend-Mannschaften.



Das Bild zeigt alle Tennisanfänger 2008, die bei der Clubmeisterschaft mit großem Ehrgeiz um die Pokale kämpften.

Bei den **Juniorinnen** (bis 18 Jahre) setzte sich wieder einmal Alexandra Svoboda durch, die das Finale gegen Eva Branz klar in zwei Sätzen gewinnen konnte.

Bei den **Junioren** (bis 18 Jahre) konnte Maxi Branz den Angriff von Knabenspieler Andrä Wolsegger gerade noch abwehren. Branz gewann das Finale der Junioren mit 6:1/7:5.

Bei den **Mädchen** (bis 14 Jahre) kam es wieder einmal zum Duell von Franziska Manstedt gegen Amelie Schmalfuß. Erstere gewann das Finale mit 6:2/6:3. Dritte wurde unser Neuzugang Lina Hinterseer.

Ein ganz starkes Niveau herrscht derzeit bei den **Knaben** (bis 14 Jahre). In einem hart umkämpften Finale konnte sich André Wolsegger gegen Florian Söhngen mit 6:4/6:4 durchsetzen. Aber auch Alex Sonderhauser und Maxi Brendel, die die Plätze drei und vier erreichten, lieferten den Finalisten im Halbfinale harte Kämpfe.

Die **Bambini** (bis 12 Jahre) mussten heuer erstmals auf das Großfeld spielen. Hier setzte sich erwartungsgemäß Christian Sonderhauser, vor Jani Erhard und Sarah Schönfelder durch.



Das Bild zeigt die drei Erstplatzierten der Knaben. Von links: Alexander Sonderhauser (3.), Florian Söhngen (2.), André Wolsegger (1.)

Mit großem Eifer waren unsere Kleinfeld-Kinder (bis 9 Jahre) am Start. Den Anfang machten zunächst die Fortgeschrittenen Kinder. Bei den Mädchen war das Teilnehmerfeld mit 9 Spielerinnen am größten. Hier konnte sich Selina Hammerschmid im Finale gegen Julia Neuhauser im Tiebreak durchsetzen. Bei den Buben gewann Patrick Gassler gegen seinen Bruder David.

Die Anfänger (4 - 8 Jahre) ermittelten ihre Sieger anhand eines Geschicklichkeitswettbewerbes (Vorhand, Rückhand, Laufen, Werfen). Sieger bei den Mädchen wurde Emeliè Sedlmayer vor Miram Stöttner und Leonie Hammerschmid. Bei den Buben setzte sich Benedikt Beyer vor Felix Schönfelder und Valentin Althammer durch.



Bei den Kleinfeld-Mädchen waren die meisten Teilnehmer am Start. Von hinten links: Antonia Bodenstein, Sonja Böttl, Selina Hammerschmid, Laura Maier, Julia Neuhauser. Vorne: Janette Baumgartl und Andrea Fembacher.

Vereinsmeisterschaft in Badminton

Zum ersten Mal in der Geschichte des TSV Marquartstein führe die Abteilung Badminton eine Vereinsmeisterschaft durch. Mit viel Spaß und spannenden Spielen wurden Damen- und Herrendoppel, Mixed und Herreneinzel gespielt. Bei einer gemütlichen Feier im Landgasthof Hochplatte, begleitet von wunderbaren Harfenklängen, die Alexandra Scheufler uns zauberte, wurde die Siegerehrung durchgeführt. Alle Teilnehmer konnten schöne Preise mit nach Hause nehmen. Die Gewinner erhielten einen Wanderpokal.

Eine großer Dank an Judith und Peter Sprus (Sprus Design) für die Pokale, an Renault Steffl aus Grassau, den Landgasthof Hittenkirchen und an den Haus- und Gartenservice Hinterseer sowie Zahnarzt Dr. Wolfgang Schwabe für die großzügigen Spenden, die das Turnier zu einer gelungenen Veranstaltung machten.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft:

- Damendoppel:
1. Judith Sprus/Monika Wenzel
 2. Sophia Schwabe/Dieter Lechner
 3. Benita v. Rönne/Uschi Menter
- Herrendoppel:
1. Michael Sichler/Peter Sprus
 2. Michaeli Bader/Robert Blazek
 3. Andreas Bissinger/Lukas Lewerenz
 4. Stefan Rinke/Eckhart Schöniger
 5. Andreas Hinterseer/Manfred Jakubasch
 6. Andreas Fritz/Wolfgang Lell
 7. Valentin Lindlacher/Wolfgang Gegenfurtner
 8. Eduardo de Mier/Thomas Pertl
- Herreneinzel:
1. Andreas Bissinger
 2. Stefan Rinke
 3. Michaeli Bader
- Mixed:
1. Dieter Lechner/Michael Sichler
 2. Judith Sprus/Robert Blazek
 3. Monika Wenzel/Andreas Bissinger
 4. Benita von Rönne/Andreas Hinterseer
 5. Uschi Menter/Eckart Schöniger
 6. Sophia Schwabe/Thomas Pertl
 7. Kerstin Bechtold/Andreas Fritz

Karatekas des TSV beim Bezirksvergleichskampf

Zwei von Toni Gstatters Karatemädels wurden eingeladen, beim Vergleichskampf der Bezirke Bayerns in Roding bei Cham die Teams von Oberbayern in der Kategorie Kata Schüler weiblich zu vertreten. Julia Schiege und Marina Almanstötter – betreut von ihrer Teamkollegin Nici Leuschner – schlugen sich trotz starker Konkurrenz vor allem aus Schwaben recht wacker und zeigten sich in beeindruckender Form. Das Team Oberbayern 2 erreichte mit Marquartsteiner Hilfe den 4. Platz. Dieser Erfolg wurde anschließend unterwegs bei einer Einkehr gefeiert, nicht so ausgiebig wie sonst, da ja der Großteil von Tonis Gruppe zuhause geblieben ist und von dort aus ganz fest die Daumen gedrückt hat. Gemeinsam wird nun für die nächste Herausforderung trainiert.



Das Foto zeigt die zwei Marquartsteiner Karatekas in der Mitte des Oberbayerischen Schülerteams.

Karate – Bayerische Meisterschaft der Schüler.

Drei unerschrockene junge Damen traten am Samstag, den 5. Juli, unter Obhut ihres Trainers Toni Gstatter und ihrer Co-Trainerin Susi Bernhofer bei der Bayerischen Meisterschaft in Kempten im Allgäu gegen die besten Starterinnen Bayerns an.

In der Gruppe Schüler weiblich Kata erreichten zwei davon das Achtelfinale. Die Dritte von ihnen verpasste nur knapp den Einzug in diese Runde. Waren die Mädchen anfangs noch ein wenig enttäuscht, konnten sie die kleine begleitende Fan-Gemeinde, Gesangseinlagen während der langen Heimfahrt und der obligatorische Besuch bei McDonalds am Irschenberg wieder aufheitern.

Trainer Toni Gstatter ist mit den Leistungen seiner gesamten Mannschaft sehr zufrieden, die Techniken sind gut, jetzt fehlt nur noch der rechte Biss.

Clubmeisterschaft Ski-Nordisch

Insgesamt 45 Langläufer nahmen an der Langlauf-Clubmeisterschaft des TSV Marquartstein teil, die unter Flutlicht im Langlaufstadion in Reit im Winkl ausgetragen wurde.

Auf einer sehr anspruchsvollen Strecke holte sich **Alexandra Svoboda** mit überlegender Tagesbestzeit den Titel bei den Damen. Bei den Herren konnte sich **Heinz Hammerschmid** durchsetzen. Das Rennen war aufgrund tiefer Rillen von einigen Stürzen geprägt. Die Tagesbestzeit bei den Herren erzielte **Franz Bichlmann** (Gästeklasse), der den Zielsprint einer vierköpfigen Spitzengruppe für sich entscheiden konnten.

Erfreulich war die Beteiligung bei den Kindern, die bis 8 Jahre in der klassischen Technik laufen mussten. Großen Anklang fand auch die erstmals ausgetragene Hobby-Klasse, die zwischen Klassisch oder Skating wählen konnten.

Als prominenter Zuschauer fand sich der frischgebackene **Biathlon-Weltmeister Andi Birnbacher** ein, was natürlich die gesamten Kinder besonders anspornte.

Abt. Ski-Langlauf

Alexandra Svoboda und Heinz Hammerschmid siegen

Langlauf-Clubmeisterschaft des TSV Marquartstein bei Flutlicht:

Insgesamt 45 Langläufer nahmen an der Langlauf-Clubmeisterschaft des TSV Marquartstein teil, die unter Flutlicht im Langlaufstadion in Reit im Winkl ausgetragen wurde. Auf einer sehr anspruchsvollen Strecke holte sich Alexandra Svoboda, mit überlegener Tagesbestzeit den Titel bei den Damen. Bei den Herren konnte sich Heinz Hammerschmid durchsetzen. Das Rennen war aufgrund tiefer Rillen von einigen Stürzen geprägt. So erwischte es zunächst Günter Brendel und zum Ende des Rennens auch Joschi Althammer, die damit nicht mehr in die Entscheidung eingreifen konnten. Die Tagesbestzeit bei den Herren erzielte Franz Bichlmann (Gästeklasse), der den Zielsprint einer vierköpfigen Spitzengruppe für sich entscheiden konnten.



Die Clubmeister im Ski-Langlauf: Heinz Hammerschmid und Alexandra Svoboda

Großen Anklang fand auch die erstmals ausgetragene Hobby-Klasse, in der die Läufer zwischen Klassisch oder Skating wählen konnten. Sieger wurden hier Heinke Wieland und Frank Meinke (Klassisch) bzw. Christine Pfohl und Robert Kling (Skating). Erfreulich war die Beteiligung bei den Kindern, die bis 8 Jahre in der klassischen Technik laufen mussten. Als prominenter Zuschauer fand sich der frischgebackene Biathlon-Weltmeister Andi Birnbacher ein, was natürlich die gesamten Kinder extrem ansprach.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde und dem Skiclub Reit im Winkl, die uns bei der Clubmeisterschaft tatkräftig unterstützten, bei der Bäckerei Menter für die Brezenmedaillen und der Schreinerei Pfohl für die Spende, sowie allen Helfern und Spenden, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.



Prominenter Besuch bei der Langlauf-Clubmeisterschaft. Biathlon-Weltmeister Andi Birnbacher, mit dem Langlauf-Nachwuchs des TSV Marquartstein

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Kinder S8 (2 km): 1. Selina Hammerschmid, 2. Laura Maier, 3. Julia Neuhauser

Kinder S10 (3 km): 1. Christian Sonderhauser, 2. Sarah Schönfelder

Kinder S12 (4 km): 1. Laura Pfohl / 1. Maxi Brendel

Kinder S12 (4 km): 1. Amelie Schmalfuß / 1. Marcel Dreisig

Damen (4 km): 1. Alexandra Svoboda (8:30 min), 2. Claudia Bodenstern (9:58 min), 3. Martina Schönfelder (9:59 min)

Herren (8 km): 1. Heinz Hammerschmid (17:52 min), 2. Joschi Althammer (19:03 min), 3. Günter Brendel (19:07 min)

Gästeklasse (8 km): 1. Franz Bichlmann (17:49 min), 2. Hermann Haslinger (17:50 min), 3. Andi Stadler (17:51 min)

Hobby-Damen (4 km Skating): 1. Christine Pfohl, 2. Christine Branz, 3. Maren Fembacher

Hobby-Damen (4 km Klassisch): 1. Heinke Wieland, 2. Andrea Sonderhauser

Hobby-Herren (4 km Skating): 1. Robert Kling, 2. Kilian Pfohl, 3. Michael Sichler

Hobby-Herren (4 km Klassisch): 1. Frank Meinke, 2. Björn Omrus, 3. Alois Sonderhauser